

.....  
Babette Reinhold-Devrient-Bürger der Stadt Wien. Bekanntlich feiert heute das beliebte Mitglied des Wiener Burgtheaters Frau Babette Reinhold-Devrient das Jubiläum ihrer 40jährigen Zugehörigkeit zum Wiener Burgtheater. Aus diesem Anlass hat heute der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung beschlossen, das hervorragende Burgtheatermitglied in Würdigung der Verdienste, die sich Babette Reinhold-Devrient auf dem Gebiete der deutschen Schauspielkunst im allgemeinen und durch ihr Wirken am Wiener Burgtheater um das Wiener Kunstleben im besonderen erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien zu ernennen. Die Vorlage wird demnächst vom Wiener Gemeinderat verabschiedet werden.

.....  
Neue grosse städtische Wohnhausanlagen. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hielt am Mittwoch eine Sitzung ab, in der wieder eine Reihe grösserer Wohnhausbauprojekte beschlossen wurden. Eine grosse Wohnhausanlage wird in Favoriten in der Neireichgasse-Windtengasse errichtet. Auf dem dortigen der Gemeinde Wien gehörigen Grundkomplex werden nach den Plänen der Magistratsabteilung 22 nicht weniger als 23 freistehende Doppelhäuser mit je 48 Wohnungen errichtet. Die Gebäude erhalten ausser dem Erdgeschoss zwei Stockwerke. Die Gesamtanlage wird 1104 Wohnungen umfassen. Die Architekten Alfred Chalousch und Heinrich Schopper haben die Pläne für eine Wohnhausanlage in Favoriten in der Quellenstrasse entworfen. Zunächst wird der Bauteil I errichtet, der aus drei zusammengeschlossenen Randblöcken an der Steudelgasse, Erlachgasse und Hausergasse und drei freistehenden Mittelblöcken im Innern der Baustelle bestehen wird. Diese Anlage, für die 23 Stiegenhäuser projektiert sind, wird 320 Wohnungen, 23 Waschküchen und 46 Trockenböden enthalten. In Meidling in der Aichholzgasse wird nach den Plänen des Architekten Camillo Fritz Discher ein Wohnhausbau mit 299 Wohnungen und drei Geschäftslokalen aufgeführt. Auch Währing erhält einen neuen grösseren Wohnbau. Für ihn haben die Architekten Gebrüder Schön die Pläne entworfen. Der Bau wird in der Gersthoferstrasse-Alseggerstrasse-Höhnegasse und Hockegasse errichtet und 286 Wohnungen umfassen. Ein grösserer Wohnhausbau wird auch in Hernalz aufgeführt. Die Baustelle befindet sich in der Güpferlinggasse-Hernalser Hauptstrasse-Zeilergasse-Paschinggasse. Die Ausarbeitung des Bauentwurfes wurde dem Architekten Professor Otto Prutscher übertragen. In dieser Anlage sind 174 Wohnungen vorgesehen. Schliesslich wird die Wohnhausanlage auf den Gründen der früheren Krimskykaserne durch einen kleineren Bau, der 11 Wohnungen enthalten wird, ergänzt. Die Pläne für diese Anlage stammen von den Architekten H. Schmid und H. Aichinger.